verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 2 : 2006
6. Jahrgang
€ 4,50

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 22



Interviews und Gespräche mit:

Matt Ruff
Thomas Finn
Marcel Feige
Zoran Zivkovic

Artikel unter anderem von:

Andreas Eschbach
Johannes Rüster

Stories von:

Edgar Philips
Niels-Arne Münch

www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

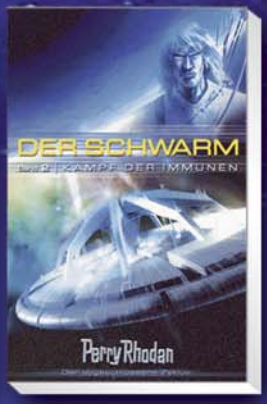
Perry Rhodan

DER SCHWARM

DIE NEUE TASCHENBUCHREIHE



Band 1
Der Schwarm
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5540-9



Band 2
Kampf der Immunen
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5541-7



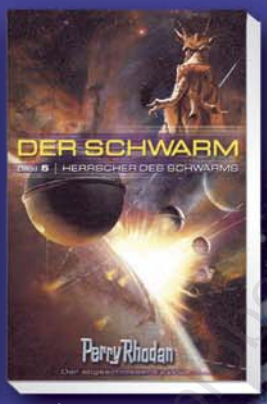
Band 3
Das heimliche Imperium
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5542-5

Das Jahr 3438: Als Perry Rhodan von einer langen Expedition in die Heimatgalaxis zurückkehrt, findet er eine Milchstraße vor, die im Chaos versunken ist. Schuld daran ist der Schwarm, ein Verbund aus mehreren hunderttausend Sonnen und Planeten, der auf seinem Zug durch das Universum die Milchstraße durchstreift.

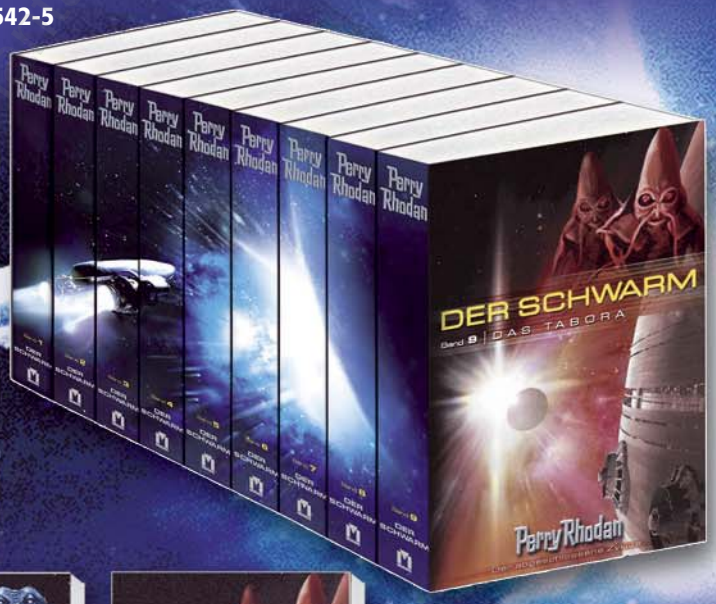
Rhodan bleibt nur eine Möglichkeit, die Menschheit zu retten: Er muss das Rätsel des Sternenschwarms lösen ...



Band 4
Die gelben Eroberer
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5543-3



Band 5
Herrscher des Schwarms
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5544-1





Band 6
Die Cynos
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5545-X



Band 7
Terra im Brennpunkt
Bereits erschienen
ISBN 3-8118-5546-8



Band 8
Götzendämmerung
März 06
ISBN 3-8118-5547-6



Band 9
Das Tabora
März 06
ISBN 3-8118-5548-4

JEDER BAND NUR € 9,90 sfr 19,-

PERRY RHODAN – für alle Sammler: direkt bestellen im Internet unter: www.perry-rhodan.net oder erhältlich in allen Bahnhofsbuchhandlungen und überall, wo es gute Bücher gibt!

Copyright: Pabel-Moewig Verlag KG • Illustration: Dirk Schulz

Leseprobe digital.phantastisch.net



Paperback ca. 340 S. • ISBN 3-926126-55-8

www.alien-contact.de

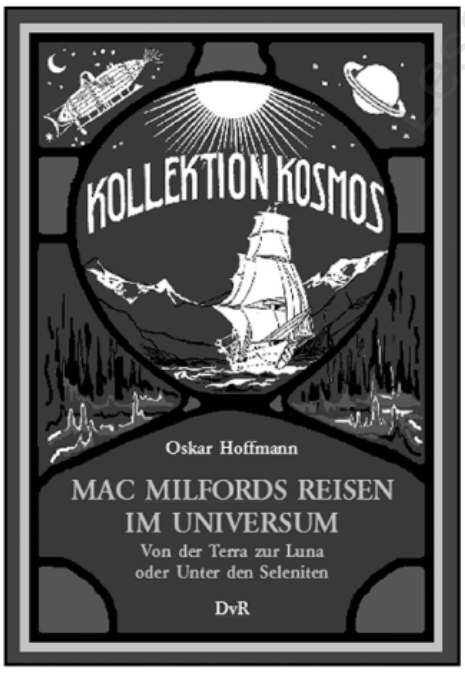
ALIEN CONTACT JAHRBUCH 2005

Das *ALIEN CONTACT Jahrbuch* versammelt auf über 300 Seiten alle längeren Beiträge der Internet-Ausgaben 64 bis 68; Erzählungen, Interviews, Essays und Kolumnen. Damit wird es zum unverzichtbaren Jahresüberblick für alle, die sich für Science Fiction und Fantasy interessieren!

Storys von Cordwainer Smith, Jeff VanderMeer, Ian R. MacLeod, Mark Twain, Helmuth W. Mommers, Werner Illing, Ralph Doege, Jakob Schmidt, Dimitrij Makarow u. a.
Außerdem: Interviews mit Orson Scott Card, Jeff VanderMeer, Pat Cadigan, Kai Meyer, Michael Nagula; Roland Innerhofer über Jules Verne; Franz Rottensteiner über Stanislaus Bialkowski; Jeff Gardiner über Fantasy u. v. m.

Shayol Verlag • Bergmannstr. 25 • 10961 Berlin • Tel. (030) 82 70 78 15 • shayol@epilog.de • www.shayol-verlag.de SHAYOL

Alte Sachbücher, Utopien und SF im Neusatz • DvR-Schriftenreihe • www.dieter-von-reeken.de



Oskar Hoffmann:
Mac Milfords Reisen im Universum · *Von der Terra zur Luna oder Unter den Seleniten* (1902)
Hardcover, Großformat 15,5 x 22,0 cm, Lesebändchen, 292 S., 12 farbige, 51 schwarzweiße Abbildungen, **45,00 €** – ISBN 3-8334-4476-2

Heinz J. Galle:
Volksbücher und Heftromane, Bd. 2 · Vom Kaiserreich zum »Dritten Reich« Br., 371 S., 71 farbige, 130 schwarzweiße Abbildungen, Register, **38,00 €** – ISBN 3-8334-4314-6

Weitere Titel: **M. Valier:** *Der Vorstoß in den Weltenraum* · **A. Daiber:** *Anno 2222 / Die Weltensegler / Vom Mars zur Erde* · **C. Grunert:** *Im irdischen Jenseits / Der Marsspion / Zukunfts-Novellen* · **W. Bastiné:** *Die wiedergefundene Zeitmaschine* · **C. Flammarion:** *Die Mehrheit bewohnter Welten* · **W. Meyer:** *Bewohnte Welten* · **H. J. Galle:** *Der Luftpirat u. sein lenkbares Luftschiff / Volksbücher und Heftromane Bd. 1*



Dieter von Reeken · Br.-Grimm-Str. 10 · 21337 Lüneburg · dieter.reeken-lg@t-online.de · versandkostenfreie Lieferung

Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

dass in dieser Ausgabe die Rubriken »Comic« und »Wissenschaft« fehlen, ist dem einen oder anderen vielleicht schon aufgefallen. Uns lagen für dieses Heft so viele Texte zu Autoren und Büchern vor, dass wir diesmal auf die beiden Rubriken verzichten mussten. Beim nächsten Mal ist aber wieder alles wie gewohnt. Versprochen!

In den Interviews der vorliegenden *phantastisch!*-Ausgabe erfahren wir mehr über Matt Ruff, Thomas Finn, Marcel Feige und Zoran Zivkovic. Außerdem warnt uns Andreas Eschbach in seinen Werkstattnotizen eindringlich vor akuter »Dramaturgitis«, Ulrich Blode begibt sich auf das Level 4 und stellt uns Computerkrimis vor und Horst Illmer studierte Science Fiction ...

Dann also nichts wie ran an den phantastischen Lesestoff – viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns: Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

Impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Carsten Lührs
Update: Horst Illmer
Stories: Gabriele Scharf
Comic: Olaf Funke
Wissenschaft: Götz Roderer

Lektorat: Muna Bering, Ulrich Bettermann, Ulrich Blode, Florian Breitsameter

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Ulrich Blode, Regnier Le Dyckt, Andreas Eschbach, Thomas Harbach, Horst Illmer, Carsten Kuhr, Niels-Arne Münch, Andreas Nordiek, Edgar Philips, Nicole Rensmann, Johannes Rüster, Achim Schnurrer, Andreas Wolf

Cover: Volkan Baga

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1.200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker. Das Einzelheft kostet 5,35 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,50 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net (Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1 vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net

neues aus anderen welten

interviews

CARSTEN KUHR:
Interview mit Thomas Finn »Die Story reifte wie ein guter Wein.« 9

JOHANNES RÜSTER:
Interview mit Matt Ruff »Eigentlich schreibe ich in erster Linie für mich.« 26

ANDREAS NORDIEK:
Interview mit Marcel Feige »Meine Figuren machen sich nicht selbstständig.« 30

THOMAS HARBACH:
Interview mit Zoran Zivkovic »Neunzig Prozent aller Ideen in der Literatur haben ihren Ursprung in der Phantastik.« 62

bücher, autoren & mehr

ANDREAS ESCHBACH:
Warnung vor akuter Dramaturgitis – Werkstattnotizen Teil 7 14

HORST ILLMER:
Science Fiction? Studieren?? In Deutschland??? 16

HORST ILLMER:
Die »Science Fiction«-Definition als Herausforderung für die Philologie 20

JOHANNES RÜSTER:
Das Leben ist zu kurz, um sich zu wiederholen: die Welten des Matt Ruff 23

ACHIM SCHNURRER:
Meister der phantastischen Literatur: Leo Perutz – Teil 2 38

NICOLE RENSMANN:
Sprungbrett Fantasy – Der Wolfgang Hohlbein-Preis 44

ULRICH BLODE:
Level 4: Die Computerkrimis von Andreas Schlüter 52

THOMAS HARBACH:
Trash & Treasury 57

rezensionen

HORST ILLMER u.a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 28, 29, 33, 37, 43, 51, 56) 15

update

HORST ILLMER:
Nachrichten und Neuerscheinungen 6

stories

NIELS-ARNE MÜNCH:
In der Nacht 34

EDGAR PHILIPS:
Das Geräusch 48

rubriken

Editorial 4
Impressum



sprungbrett fantasy seite 44

Leseprobe digital.phantastisch.net

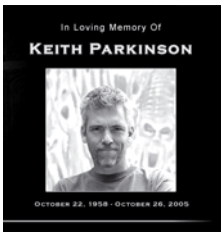
Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



NACHRUFE

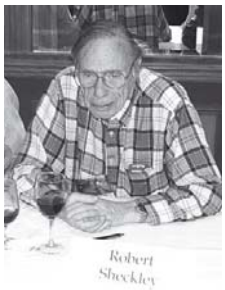


Im Alter von gerade einmal 47 Jahren verstarb der amerikanische Künstler **Keith Parkinson** (22.10.1958 – 26.10.2005) an Leukämie. Für den Werbegrafiker und Illustrator Parkinson waren Malen und Zeichnen schon seit frühester Jugend Lebenszweck. Nach einem Abschluss an der Kendall School of Design arbeitete er als Buchillustrator und Industriedesigner für Flipperautomaten und Videospiele. Seinen Durchbruch schaffte er mit dem Online-Spiel »EverQuest«. Für seine farbenprächtigen und fotorealistischen Buchumschläge, die Werke von **Anne McCaffrey**, **Terry Goodkind** und **David Eddings** zierten, erhielt er unter anderem 1988 und 1989 zwei Chelsea Awards für die beste Einbandgestaltung eines Hardcovers. Sein klarer, mit feinstem Strich arbeitender Stil erinnert am ehesten an **Michael Whelan**. Seit einigen Jahren schmücken Parkinsons großformatigen Kalender die Wände seiner Fans in aller Welt.



Der am 28. September 1932 in Birmingham geborene englische Autor **Michael G. Coney** lebte und arbeitete seit vielen Jahren in Kanada. Er starb am 4. November 2005 an den Folgen einer Krebserkrankung.
Coney betrachtete die Schriftstellerei als Fluchtmöglichkeit aus einem tristen Alltagsleben, bemühte sich jedoch erfolgreich um einen ausgefeilten, anspruchsvollen Stil und gehörte zu den bemerkenswertesten Science-Fiction-Autoren der 70er und 80er Jahre. Er veröffentlichte 1969 seine erste Kurzgeschichte und 1972 mit »Mirror Image« (dt. 1974 als »Planet der Angst«, Bastei) seinen ersten Roman. Zu seinen erfolgreichsten Werken gehören »Syzygy« (1973, dt. 1981 als »Flut«, Heyne), »Hello Summer, Good-bye« (1975, dt. 1979 als »Der Sommer geht«, Heyne) und »Brontomek!« (1976, dt. 1983 bei Heyne), mit dem er den British Science Fiction Award gewann. Insgesamt sind etwa ein Dutzend Romane und doppelt so viele Kurzgeschichten von Coney in Deutschland erschienen. Sein sozialer Anspruch und seine stimmungsvollen Beschreibungen außerirdischer Lebensformen hoben Michael G. Coney aus der Masse der SF-Schreiber heraus, allerdings fanden seine letzten Texte keinen Verleger mehr.

Henry Kenneth Bulmer wurde am 14. Januar 1921 in London geboren. Schon frühzeitig war er als Science-Fiction-Fan aktiv und wurde als Fanzine-Herausgeber und Con-Veranstalter eine der bekanntesten Figuren des englischen Fandoms. Im 2. Weltkrieg war er im Britischen Nachrichtendienst und dadurch viel im europäischen Ausland unterwegs, was seiner Liebe zu Reisen und Seefahrt entgegenkam.
Seit Beginn der 50er Jahre war Bulmer als Schriftsteller tätig. Zuerst mit Space Operas wie seinem Erstling »Encounter in Space« (1952, dt. 1958 als »Begegnung im All«), später auch mit historischen Abenteuer- und Seefahrer-Romanen. Für seine weit über einhundert Romane verwendete Bulmer eine Vielzahl von Pseudonymen.
Ab 1957 wurde er, nicht zuletzt Dank seiner großen thematischen Breite und Originalität, auch in den USA berühmt. Zu Beginn der 70er Jahre begann Bulmer diverse Serienhelden zu entwickeln und in ungezählten Abenteuern auftreten zu lassen. Besonders erfolgreich waren seine »Hornblower«-Bücher (die er als Adam Hardy schrieb), sowie die über fünfzig als Alan Burt Akers verfassten Fantasy-Romane um Dray Prescot, der auf dem fernen Planet Kregen im Scorpio-System erfolgreich die heldenhafte Überlegenheit des menschlichen Kämpfers gegen alle Unbilden und Zaubermächte beweist.
1954 erschien mit »Das Robotgehirn« (Utopia Großband 8, übersetzt von **Walter Ernsting**) der erste Bulmer-Titel in Deutschland. Ihm folgten, zuerst als Heftchen, danach als Leihbücher und später als Taschenbücher, eine große Anzahl seiner Werke, wobei anzumerken ist, dass die letzten fünfzehn Dray-Prescot-Romane ausschließlich für den deutschen Markt geschrieben wurden. Bulmer verfasste gut lesbare Unterhaltungsliteratur, die jedoch kaum für längere Zeit im Gedächtnis haften blieb. Er lebte mit seiner Familie in Turnbridge Wells, in der Grafschaft Kent und starb am 16. Dezember 2005.



Der am 16. Juli 1928 in New York geborene Autor **Robert Sheckley** gehörte zu den wenigen hochkarätigen Stilisten und Satirikern im Ghetto der Science Fiction. Vor allem mit seinen über 400 Kurzgeschichten, die vorwiegend zwischen 1952 und 1970 erschienen, schuf sich Sheckley eine treue Anhängerschaft. Seine wenigen Romane, darunter auch sieben Krimis, hatten mit Ausnahme von »The Status Civilisation« (1960, dt. 1963 als »Planet der Verbrecher«, Heyne) weit weniger Erfolg.
Internationalen Ruhm erntete Sheckley nach der Verfilmung seiner Kurzgeschichte »The Seventh Victim«, die **Carlo Ponti** unter dem Titel »Das zehnte Opfer« 1965 weltweit in die Kinos brachte. In Deutschland machte 1970 **Wolfgang Menge** mit seinem für die ARD produzierten Film »Das Millionenspiel« Furore, der auf der Sheckley-Story »The Price of Peril« von 1958 basierte.
Seine Geschichten wurden in viele europäische Sprachen übersetzt und vor allem in Osteuropa und Russland war er sehr beliebt. Als einem der ersten westlichen SF-Autoren wurde Robert Sheckley 1984 die Ehre zuteil, mit einer Kurzgeschichtensammlung in der DDR zu erscheinen. »Pilgerfahrt zur Erde« war der Titel der von **Erik Simon** herausgegebenen und mit einem Nachwort versehenen Hardcover-Ausgabe.
Seit Beginn der 70er Jahre ließ Sheckleys Schaffenskraft merklich nach. Nur noch sporadisch, oftmals in Zusammenarbeit mit befreundeten Schriftstellern wie **Roger Zelazny** oder **Harry Harrison**, erschienen Bücher, und nach einer fünfbändigen Zusammenstellung seiner besten Kurzgeschichten im Jahr 1991 verstummte Sheckley fast völlig.
Von einem Zusammenbruch während einer Reise durch die Ukraine im April 2005 erholte er sich nur langsam. Nach erneuten Problemen im November verstarb er am 9. Dezember 2005 in einem Hospital in Poughkeepsie, New York.

Leseprobe digital.phantastisch.net